

**Liebe Leserinnen und Leser unseres Newsletters,  
liebe Mitglieder der Pfarrei Pax Christi,**



„Die Welt ist nicht genug!“ lautet der reißerische Titel eines James Bond Klassikers, der 1999 in die Kinos kam. Wenn die Welt nicht mehr ausreicht, so kann man scharfzünftig nachfragen, was kann dann noch zufrieden stellen?

Jenseits von Aktion und Unterhaltung eines Kinofilms, kann die Frage nach dem „genug“ durchaus nachdenklich stimmen. Wenn uns zu viel Arbeit oder Stress belasten, wenn uns die Corona-Pandemie immer noch Einschränkungen abverlangt, wenn wir mit unserer Geduld am Ende sind, dann fällt es leicht zu fordern, dass es jetzt genug sei. Doch reagieren wir in gleicher Weise, wenn es die Möglichkeit gibt, mehr Geld zu verdienen, günstiger einzukaufen oder sich etwas Schönes zu leisten? Unsere Gesellschaft ist in vielen Bereichen auf eine Entwicklung nach Mehr, Größer und Weiter ausgerichtet. Mit dem Erreichten dauerhaft zufrieden zu sein, wird gerne als Stagnation und Rückschritt gewertet.

Zumindest wenn es um Besitz, den Umgang mit der Natur und den Verbrauch von Ressourcen unserer Erde geht ist uns inzwischen bewusst geworden, dass eine Neuausrichtung überfällig ist. Denn die Welt, die alles ist, was wir haben, ist endlich und verletzlich.

Die Frage, was eigentlich genug ist, wird auch im Rahmen der Fairen Woche, die dieses Jahr im September stattfindet, gestellt. Der Blick wird dabei in zwei Richtungen gelenkt. Zum einen auf den Ausruf, jetzt ist es aber genug! wenn es um unfaire Arbeitsbedingungen, mangelnde Sicherheitsbestimmungen und Kinderarbeit geht zum anderen auf die Konsumenten, die nicht mehr und billiger, sondern fair und nachhaltiger fordern sollten. „Was würde es dem Menschen nützen, wenn er die ganze Welt gewinnt, dabei aber sich selbst verliert und Schaden nimmt“ (Evangelium nach Lukas 9,25). Mit diesen Worten rüttelte Jesus seine Jüngerinnen und Jünger auf. Er forderte seine Zuhörerinnen und Zuhörer damals und uns heute auf, das eigene Leben so zu gestalten, dass es dem Leben dient. Damit meint er nicht nur das eigene Leben, sondern das Leben aller Menschen -auch der künftigen, sowie die Sorge um die ganze Schöpfung.

Eine Möglichkeit, diesem Aufruf Jesus nachzufolgen, ist es, sich für eine fairen und gerechten Umgang mit Menschen bei uns und weltweit einzusetzen. Faire Arbeitsbedingungen fördern auch bessere Lebensbedingungen und faire Preise einen nachhaltigen Umgang mit den endlichen Ressourcen unserer Welt. Wenn wir uns hin zu einem fairen Miteinander bewegen, können wir vielleicht erkennen, dass unsere Welt mehr als genug für uns bereit hält. Gottes Schöpfung kann, so sein Versprechen, für alle Menschen ein Leben in Fülle bieten.

Ihr Paul Nowicki

PS.: Wenn Sie sich für die Veranstaltungen zur Fairen Woche in Speyer interessieren, finden Sie weitere Informationen unter:

<https://www.speyer.de/de/rathaus/medien-infos/aktuelle-informationen/zukunft-fair-gestalten-aktionstage-zur-fairen-woche/>

## Wir sind für Sie da!

Das Team der Pfarrei Pax Christi erreichen Sie telefonisch Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr und Montag und Donnerstag von 15 bis 17 Uhr unter 06232/ 102-140 oder auch per Email unter [pfarramt.speyer@bistum-speyer.de](mailto:pfarramt.speyer@bistum-speyer.de). Alle aktuellen Informationen können Sie auch immer unserer Homepage ([www.kirchen-in-speyer.de](http://www.kirchen-in-speyer.de)) entnehmen oder auf unseren Social- Media Kanälen auf Facebook und Instagram.



## Gottesdienste vom 11. bis 19. September 2021

### Samstag, 18.09.2021

07:30 Heilige Messe

Dom

18:00 Wort-Gottes-Feier

St. Otto

Online-Anmeldung oder im Dompfarramt

### Sonntag, 19.09.2021 Caritas - Kollekte

07:30 Heilige Messe

Dom

Online-Anmeldung oder im Dompfarramt

09:00 Heilige Messe

St. Joseph

der kroatischen Gemeinde

09:30 Heilige Messe

Priesterseminar

Anmeldung im Büro des Priesterseminars

09:30 Heilige Messe (Kaplan Brandt)

St. Konrad

Online-Anmeldung oder im Dompfarramt

10:00 Kapitelsamt

Dom

Online-Anmeldung oder im Dompfarramt

10:30 Heilige Messe (Pfarrer Dr. Asomugha)

St. Joseph

Online-Anmeldung oder im Dompfarramt

Stiftsmesse für Maria und Ludwig Klostermann

Liveübertragung auf dem [YouTube Kanal der Dompfarrei Pax Christi Speyer](#)

11:00 Heilige Messe (Pfarrer Wetzel)

St. Bernhard

Online-Anmeldung oder im Dompfarramt  
nach Meinung

12:00 Erstkommunion (Kaplan Brandt)

Dom

keine Anmeldung möglich!

18:00 Heilige Messe (Domkapitular Vogelgesang)

Dom

Online-Anmeldung oder im Dompfarramt

18:00 Heilige Messe - Mitmachgottesdienst für unsere frisch gefirmten Jugendlichen (Kaplan Brandt) St. Hedwig  
Online-Anmeldung oder im Dompfarramt  
für Familien Unser und Dürk

#### Montag, 20.09.2021

07:00 Heilige Messe Dom  
18:00 Heilige Messe St. Otto

#### Dienstag, 21.09.2021

07:00 Heilige Messe Dom  
18:00 Heilige Messe Dom

#### Mittwoch, 22.09.2021

07:00 Heilige Messe Dom  
18:00 Friedensmesse St. Bernhard

#### Donnerstag, 23.09.2021

07:00 Heilige Messe Dom  
18:00 Heilige Messe St. Konrad

#### Freitag, 24.09.2021

07:00 Heilige Messe Dom  
18:00 Heilige Messe Dom

#### Samstag, 25.09.2021

07:30 Heilige Messe Dom  
18:00 Heilige Messe (Kaplan Brandt) St. Otto  
Online-Anmeldung oder im Dompfarramt  
für Jochen Ruffra

#### Sonntag, 26.09.2021

07:30 Heilige Messe Dom  
Online-Anmeldung oder im Dompfarramt  
09:00 Heilige Messe St. Joseph  
der kroatischen Gemeinde  
09:30 Heilige Messe Priesterseminar  
Anmeldung im Büro des Priesterseminars  
09:30 Heilige Messe (Pfarrer Dr. Asomugha) St. Konrad  
Online-Anmeldung oder im Dompfarramt  
10:00 Kapitelsamt mit Erstkommunion Dom  
Online-Anmeldung oder im Dompfarramt

10:30 Heilige Messe (Kaplan Brandt)

St. Joseph

Online-Anmeldung oder im Dompfarramt,  
Liveübertragung auf dem [YouTube Kanal der Dompfarrei Pax Christi Speyer](#)

11:00 Heilige Messe (Pfarrer Wetzel)

St. Bernhard

Online-Anmeldung oder im Dompfarramt  
Stiftamt für Emil Seither

18:00 Heilige Messe (Kaplan Schmitt)

Dom

Online-Anmeldung oder im Dompfarramt

18:00 Wort-Gottes-Feier

St. Hedwig

Online-Anmeldung oder im Dompfarramt

## Pfarrei Pax Christi feiert Präsenz-Gottesdienste – Friedensmesse in St. Bernhard

In der Pfarrei Pax Christi finden Präsenz-Gottesdienste in allen Kirchen statt. Die Friedensmesse wird mittwochs in St. Bernhard gefeiert, Beginn ist um 18 Uhr in der Kirche. Donnerstags findet die Werktagmesse um 18 Uhr in St. Konrad statt, montags um 18 Uhr in St. Otto.

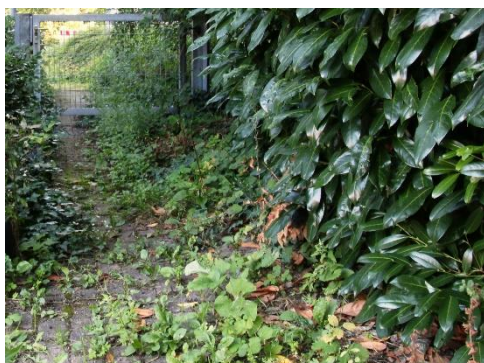
Das Team in der Kirche St. Joseph streamt weiterhin immer sonntags den Pfarreigottesdienst um 10:30 Uhr auf unserem YouTube-Kanal:

[https://www.youtube.com/channel/UCr\\_3d\\_ZgdgmwgWz33U4RH1Q](https://www.youtube.com/channel/UCr_3d_ZgdgmwgWz33U4RH1Q)

Im Dom finden sonntags immer um 7:30, um 10 und um 18 Uhr sowie montags bis freitags um 7 Uhr und samstags um 7:30 Uhr Gottesdienste statt. Außerdem werden Werktagmessen im Dom dienstags und freitags, jeweils um 18 Uhr gefeiert.

Anmelden kann man sich zu den Gottesdiensten online unter [www.kirchen-in-speyer.de](http://www.kirchen-in-speyer.de) oder im zentralen Pfarrbüro unter der Telefonnummer 102-140.

## Säuberungsaktion Außengelände St. Joseph



Vor allem hinter der Josephskirche wuchert das Grün langsam zum Urwald. Ein gründlicher Rückschnitt ist deshalb Schwerpunkt einer Säuberungsaktion im Außengelände am Samstag, 25. September. Der Gemeindevorstand sucht dazu noch fleißige Mithelfer, die idealerweise auch geeignete Geräte mitbringen. Treffpunkt um 10 Uhr vor dem Pfarrhaus.

### **Erstkommunion in Pax Christi**

Leider mussten im Frühjahr corona-bedingt die Erstkommunionfeiern abgesagt werden. Wir freuen uns, dass wir jetzt die Möglichkeit haben, diese Feiern in kleinem Rahmen nachzuholen. In den nächsten Wochen folgen nun nach und nach mehrere kleine Feiern.



Folgende Kinder haben am vergangenen Sonntag ihre Erste Heilige Kommunion im Dom empfangen: Noel Butz, David Natusch, Anna Pleschke, Alessia Wollny.

Folgende Kinder gingen in St. Bernhard zur Erstkommunion: Mia Baader, Theo Balles, Benjamin Dahlem, Sarah Gerhard, Mara Haaf, Jonas Kessler, Alessia-Valentina Lamshöft, Saideh Jacob und Emma Jakowski.

### **Impfnachweis nicht vergessen! Die neuen Coronaregeln des Bistums Speyer machen Vorteile für Geimpfte möglich**

Seit Sonntag, 12. September gilt in Rheinland-Pfalz eine neuer Corona-Bekämpfungsordnung und in diesem Zusammenhang auch neue Regeln für Gottesdienste.



Sofern die Hygieneteams in den Kirchen den Impfstatus der Gottesdienstbesucher kontrollieren, kann die Maskenpflicht während des Gottesdienstes aufgehoben werden. Voraussetzung ist, dass nicht zu viele Jugendliche und Erwachsene anwesend sind, die nicht immunisiert sind. Bei Warnstufe 1 dürfen maximal 25 nicht-immunisierte Personen anwesend sein, damit keine Maskenpflicht gilt, bei Warnstufe 2 sind es 10, bei Warnstufe 3 nur fünf. Sobald ein Nicht-Immunisierte mehr als erlaubt in der Kirche ist, dürfen alle auch am Platz die Maske nicht abnehmen.

Falls das Hygieneteam vor Ort den Impfstatus der Gottesdienstbesucher nicht erfasst, gilt die Maskenpflicht auch am Sitzplatz.

Als nicht-immunisiert gelten Personen ab 12 Jahren, die keinen Nachweis ihrer Impfung oder Genesung erbringen können. Falls Sie also über einen Impfnachweis verfügen, bringen Sie ihn am besten mit in die Kirche.

In den Kirchen unserer Pfarrei werden die Hygieneteams nach ihren Möglichkeiten versuchen, den Impfstatus zu kontrollieren.

**Sie helfen allen sehr, wenn Sie Ihren Impfnachweis bereithalten.**

Außerdem müssen wir immer noch Kontaktlisten führen. Es hilft sehr, wenn Sie sich zum Gottesdienst anmelden, so dass **Ihre Daten schon im Vorfeld erfasst** sind. Das **spart einfach viel Zeit!**

Und bedenken Sie, dass die Kontrollen auch etwas Zeit benötigen – kommen Sie zeitig.

Damit helfen Sie den Teams, die viel Zeit und Kraft in diese uns auferlegte Aufgabe stecken.

## Kollekte am Caritas-Sonntag: „Das machen wir gemeinsam“

Der Caritasverband für die Diözese Speyer sammelt am Caritas-Sonntag, 19. September für die Projektarbeit der Caritas-Zentren in Wohnvierteln an den acht Standorten in Germersheim, Kaiserlautern, Landau, Ludwigshafen, Neustadt, Pirmasens, Speyer und Homburg sowie St. Ingbert.



Das machen wir gemeinsam

**Caritas-Kollekte**  
des Caritasverbandes der Diözese Speyer  
am Caritas-Sonntag,  
den 19. September 2021

Spezialkonto  
IBAN: DE 60 7509 0300 0000 0444 40  
BIC: GENODEF1M05 (Liga-Bank Regensburg)  
Kennwort: Caritas-Kollekte Herbst 2021

Not sehen und handeln  
Caritas

Zeigen wir Solidarität mit allen - oder sparen wir sie uns? Diese Frage stellt in diesem Jahr der Deutsche Caritasverband in seiner alljährlichen Kampagne. Unter dem Motto „Das machen wir gemeinsam!“ sind wir aufgerufen, gemeinsam an einer sozialen und gerechten Gesellschaft zu arbeiten - eine Gesellschaft, die möglichst vielen Menschen gute Chancen für ein gelingendes Leben bietet. Durch die Pandemie sind die Herausforderungen größer geworden, faire und gerechte Chancen für ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen.

Für die Caritas-Mitarbeitenden ist das jede Anstrengung wert, weil jeder Mensch zählt und wertvoll ist. Wir setzen uns für alle ein, die Unterstützung und Hilfe brauchen. Lösungen für ein gelingendes Zusammenleben können wir nur gemeinsam finden - dabei dürfen wir Konflikte nicht aus dem Weg gehen, um den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken.

Unsere Caritas-Zentren helfen und unterstützen in den Wohnvierteln unter dem Motto „Das machen wir gemeinsam“ Menschen in schwierigen Lebenslagen. Mit den hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern engagieren sich viele Menschen ehrenamtlich, um als Bürger an der Gestaltung ihres Sozialraums mitzuwirken. An den verschiedenen Standorten der Caritas-Zentren in Germersheim oder Ludwigshafen, Kaiserslautern, Landau, Neustadt, Pirmasens, Speyer oder in Homburg und St. Ingbert entstehen Quartiers-Projekte, die sich an den Bedarfen der Menschen im Sozialraum orientieren.

Die Projekte sind vielfältig, spezifisch und junge Menschen wie Seniorinnen und Senioren wirken mit an der Verbesserung ihres Lebensumfeldes. So geht es zum Beispiel um Eltern, die die in ihrer Erziehungskompetenz gestärkt werden sowie um Kinder, die Förderung brauchen. Es geht um Senioren, die sich wünschen, mehr am kulturellen und sozialen Leben in ihrem Umfeld teilzunehmen, aber auch Unterstützung brauchen, wenn es um tägliche Einkäufe oder Arztbesuche geht. Flüchtlinge sind auf Hilfe angewiesen, wenn es um Integration in das Arbeitsleben geht, wenn Anträge zu bearbeiten sind oder wenn es um Fragen in der Schule ihrer Kinder geht.

Diesen Projekten soll der Erlös der Kollekte am Caritas-Sonntag, 19. September, zugutekommen. Die Spender unterstützen die Quartiersarbeit in bisher benachteiligten Wohngebieten in unserer Diözese.

### Spendenkonto

Kontoinhaber: Caritasverband für die Diözese Speyer

IBAN: DE 60 7509 0300 0000 0444 40

BIC: GENODEF1M05 (Liga-Bank Regensburg)

Kennwort: Caritas-Kollekte Herbst 2021

Der Caritasverband Speyer dankt allen Spendern für ihre Unterstützung.



## Nach langer Pause wieder gemeinsam zur Ehre Gottes Singen – Kirchenchor St. Konrad freut sich über Verstärkung

Der Chor von St. Konrad hat am 14. September nach langer Coronapause wieder mit großer Freude mit regulären Singstunden begonnen. Vorausgegangen waren ein Grillfest, das zugleich als chorinternes Brezelfest in Anwesenheit von Pfarrer Bender und Kaplan Brandt gefeiert wurde, sowie zwei



Gottesdienstgestaltungen mit jeweils einer kleinen Gesangsgruppe im Juli und August. Dabei wurde der Gottesdienst am 29. August besonders im Gedenken an die verstorbenen Chormitglieder Doris Franz und Hermann Hemmerich gestaltet.

Die gemeinsamen Singstunden finden unter Beachtung der jeweils geltenden Coronavorschriften dienstags ab 19 Uhr im Chorraum im Gebäude Am Anger 2 statt.

Wer Interesse am Chorgesang in einer familiären Atmosphäre hat, ist herzlich willkommen. Interessierte können sich gern bei der Dirigentin Sabine Diven, Telefon 06232/ 25966 oder bei Bernhard Franz, Telefon 06232/ 43998 oder per Mail an [berni.franz@gmx.de](mailto:berni.franz@gmx.de) melden.

Wir freuen uns über jede Anfrage bzw. Interessensbekundung, ob mit oder ohne Chorerfahrung.

Für den Chor Bernhard Franz

## Vermietung unserer Pfarrheime – keine privaten Feiern möglich

Durch die doch häufiger wechselnden Coronaverordnungen ist es zu Unsicherheiten gekommen, wann wer wie Räume in unseren Pfarrheimen nutzen kann.

Es gelten folgende Regeln:

1. Vermietungen zu privaten Zwecken sind **nicht** möglich.  
Sie können also keine privaten Feiern in unseren Räumen durchführen, solange die Coronaverordnung so bleibt.
2. Vergabe an Corona-Teststellen, Unternehmen oder Institutionen sind möglich. Hier kommt es auf das Hygienekonzept der Institution an - Fragen Sie nach.
3. Gruppen der Pfarrei dürfen die Räume natürlich nutzen. Die Gruppenleiter sind verantwortlich für die Einhaltung der für ihre Gruppe geltenden Coronabestimmungen und für das Führen der Kontaktdatenliste.
4. Bildungsveranstaltungen können in den Räumlichkeiten stattfinden, sofern die Größe ausreichend ist. Für die Einhaltung der Coronaregeln sorgt der Träger der Veranstaltung.